



Vorwort

Wilmjakob Herlyn

PPS im Automobilbau

Produktionsprogrammplanung und -steuerung von Fahrzeugen und
Aggregaten

ISBN: 978-3-446-41370-2

Weitere Informationen oder Bestellungen unter

<http://www.hanser.de/978-3-446-41370-2>

sowie im Buchhandel.

Vorwort

Dieses Buch verdankt seine Entstehung dem Wunsch vieler Studierender, die an meinen Vorlesungen „PPS in der Automobilindustrie“ bzw. „Logistik und Informationssysteme“ teilnahmen, nach einem systematisch aufgebauten Lehrbuch, das die spezifischen Inhalte der Produktionsprogrammplanung und -steuerung im Automobilbau darstellt. Es gibt eine große Anzahl ausgezeichnete Lehrbücher zum Produktionsmanagement, zur Produktionswirtschaft und zur Logistik, in denen diese Thematik behandelt wird. Da sie aber nur ein „Teilgebiet“ von PPS darstellt, kann sie zum einen nicht ausführlich behandelt und zum anderen auch kaum speziell für den Automobilbau dargestellt werden. In den letzten Jahren hat sich eine Reihe von Fachartikeln und Dissertationen mit einzelnen Aspekten der Produktionsprogrammplanung und -steuerung im Automobilbau befasst, denen jedoch eine systematische und umfassende Darstellung und Einordnung fehlen muss. Diese „Lücke“ soll hiermit weitgehend geschlossen werden.

Dieses Buch soll sowohl ein praxisorientiertes Lehrbuch, als auch ein wissenschaftlicher Leitfaden für die automobiler Praxis sein. Es wendet sich deshalb nicht nur an die Studierenden der Betriebswirtschaft, insbesondere der Produktionswirtschaft und Logistik, des Wirtschaftsingenieurwesens, der Wirtschaftsinformatik oder des Maschinenbaus, sondern auch an Fachleute und Manager aus der

Industrie, die beruflich mit der Produktionsplanung und -steuerung zu tun haben. Vielleicht kann dieses Buch damit auch einen Impuls für einen gegenseitigen Gedankenaustausch zwischen Universität und der Automobilindustrie geben. Daher freue mich auf und über jede Anregung und Kritik, positiver oder negativer Art, sei es aus theoretischer oder auch aus praktischer Sicht.

Das erste „Dankeschön“ gebührt meinem Doktorvater, Prof. *Ulrich Berr*, der mir mit meinem Promotionsthema die wissenschaftliche Tür zu diesem Buch öffnete. Und ohne meine Lehrtätigkeit und die damit verbundenen Diskussionen an der TU Braunschweig (Prof. *Spengler*) und an der Hochschule Ostfalia (Prof. *Ihme*) wäre dieses Buch kaum denkbar gewesen. Bei Frau Prof. *S. Koppelberg* möchte ich mich dafür bedanken, dass sie sich die Zeit für die Beantwortung meiner Fragen zum algebraischen Hintergrund meines Themas genommen hat. Zum Gelingen haben auch zahlreiche Kollegen und Freunde beigetragen, bei denen ich mich bedanken möchte; dies gilt vor allem für Roland. Das dickste Dankeschön hat jedoch *Martina* verdient, die mir immer wieder sehr viel Verständnis, Zeit und Geduld entgegengebracht hat.

Wolfsburg, März 2012 *Wilmjakob Johannes Herlyn*